



Ausschreibung  
2013

## 16. SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis der Handwerkskammer Hamburg.

## Gute Ideen und praktikable Umsetzungen gesucht.

Kleinbetriebe und Einzelpersonen sind Ideenträger, sie sind erfinderisch und innovativ. Das dokumentiert eindrucksvoll die Galerie der zahlreichen Gewinner aus den vergangenen 15 Preisverleihungen seit 1987. Die prämierten Projekte, Strategien, Erfindungen oder Verfahren kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Energiethemen bis zur Abfallvermeidung, vom Wassersparen bis zu neuen Materialien oder Verfahren, vom Arbeitsschutz über Gesundheitsvorsorge bis zur Verkehrssicherheit.

## Machen Sie mit!

Wenn Sie interessante Lösungen entwickelt haben, wie z.B. Energie eingespart, der Umwelt- oder Gesundheitsschutz verbessert werden kann oder wie regenerative Energieformen optimal genutzt werden können: Dann machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ob als Einzelperson, als Firma oder Institution bzw. als Verbund, Team oder Kooperation.

## Ihr Beitrag

Ihre Einsendung sollte auch in anderen Unternehmen, Organisationen oder Institutionen eingesetzt werden können. Die Jury setzt dabei auf praktikable Lösungen, sie erwartet keine hoch komplexen technologischen Innovationen oder schwer verständliche Patentschriften.

Die Vorschläge sollen in der täglichen Praxis helfen, Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften zu fördern, Kosten einzusparen, den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu verbessern, Forschungsergebnisse in die Wirtschaft oder an den Endkunden zu transferieren – kurz: Sie sollten im Themengebiet Umwelt und Gesundheit gute Beispiele für mehr Nachhaltigkeit im unternehmerischen oder privaten Handeln liefern.

## Wer kann mitmachen?

Kleine und mittlere Betriebe aus Mittelstand, Handel und Handwerk sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen der unterschiedlichsten Arten, Berater und Ingenieure, Umweltbüros, Organisationen, Behörden, Erfinder und andere Einzelpersonen sind zum Mitmachen aufgerufen. Sowohl Einzel- als auch Gemeinschaftsarbeiten können eingereicht werden.

## Wie bewertet die Jury?

Die bundesweit zusammengesetzte Jury besteht aus Experten der verschiedensten Fachrichtungen. Sie bewertet jede Einsendung nach folgenden Kriterien:

- ✓ Inwieweit wird der aktuelle Stand der Technik übertroffen?

- ✓ Inwieweit sind Energieeffizienz, Umweltschutz und/oder Gesundheitsschutz in die Lösung integriert?
- ✓ Wie umsetzbar ist die Lösung (Kosten, Vorbild- oder Modellcharakter)?

## Preisgeld

Das Preisgeld beträgt 15.000 Euro. Die Jury behält sich vor, diese Summe auf mehrere Preisträger zu verteilen. Jeder Einsender erhält eine Urkunde.



### Erster Preis 2011 – Thorsten Gerlach, Wäscherei Edelweiß Ordel, Burg

Wir haben nach einigen Presseveröffentlichungen ein großes Interesse an unserem Konzept „Integriertes Energie- und Umweltkonzept in einem Textilpflegebetrieb“ erfahren. Ein Kontakt nach Dänemark tat sich dadurch auf und wir arbeiten an einer bundesweit einmaligen Technologie zur Wasseraufbereitung für Wäschereien. Ein Prototyp wird zurzeit gebaut und wir rechnen mit zwei Dritteln Einsparung. Der erste Preis 2011 war ein großer Schritt in die richtige Richtung - und wir machen weiter!



### Dritter Preis 2009 – Norbert Skrobek u.a., Ventfair GmbH, Berlin

Wir haben unseren Betrieb deutlich erweitern können, eine eigene Produktion aufgebaut und stehen außer mit deutschen auch mit ausländischen Auftraggebern in Kontakt. So werden wir zahlreiche E-Plus-Mobilfunkbasisstationen auf unsere energie- und kostensparende Technik umrüsten. Dabei hat uns der Preis für unser neu entwickeltes System „Hybrid-Ventilatoren mit Windkraftunterstützung“ ganz klar weitergeholfen. Gut, dass wir damals die Arbeit zur Einreichung der Unterlagen auf uns genommen haben!

## Jury

### Irmke Frömmling

Chefredakteurin Norddeutsches Handwerk, Schlütersche Verlag und Druckerei GmbH, Hannover

### Priska Flinzer-Frömming

Stellv. Pressesprecherin SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

### Dieter Fuhrmann

Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik der Handwerkskammer Hamburg

### Prof. Dr. Maximilian Gege

Vorsitzender B.A.U.M. e.V. Hamburg

### Martin Kopp

Umweltredakteur „Die Welt“ Hamburg

### Dr. Volker Kregel

Leiter des Amts für Arbeitsschutz Hamburg

### Prof. Dr. Kerstin Kuchta

Technische Universität Hamburg-Harburg

### Dr. Wolfgang Meyer-Antholz

ehem. Leiter Corporate Environmental Protection Airbus Deutschland GmbH

### Dr. Klaus Müschen

Abt-Leiter Klimaschutz und Energie, Umweltbundesamt, Dessau

### Heinz Otto

Vorstand im Regionalverband Hamburg des Bundesverbands Windenergie e.V.

### Jörn Pagels

Leiter der Energieabteilung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

### Eberhardt Runge

Sprecher des Umweltausschusses der Handelskammer Hamburg

### Dr. Monika Schaal

Fachsprecherin Umwelt- und Verbraucherschutz der SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg

### Christian Sprute

Geschäftsführer der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG Bergbau, Chemie, Energie, Hannover

### Prof. Dr. Heinz Trasch

ehem. Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Stuttgart

### Rolf de Vries

Beauftragter für Umweltschutz und Arbeitssicherheit der Handwerkskammer Hamburg

### Heidrun Schmitt

Sprecherin für Gesundheit und Pflege der GAL-Bürgerschaftsfraktion Hamburg

### Birgit Stöver

Fachsprecherin Umwelt der CDU-Bürgerschaftsfraktion Hamburg

## Einsendeformat und -schluss

Die Einsendungen sind in Schriftform und mit Unterschrift auf dem Anmeldeformular zu verfassen. Die Beschreibungen sollten allgemeinverständlich sein, gern durch erläuternde Skizzen oder Bilder bereichert werden und insgesamt nicht mehr als 10 DIN-A4-Seiten umfassen. Sie können auch per E-Mail gesandt werden, von den späteren Preisträgern benötigen wir dann noch eine Unterschrift im Original. **Einsendeschluss ist Montag, der 6. Mai 2013.**

## Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 5. November 2013 in Hamburg mit einer Festveranstaltung statt.

## Datenschutz und Veröffentlichung

Der Veranstalter versichert, dass Detailangaben über die Einsendungen nicht

ohne vorherige Zustimmung der / des Einsendenden an Dritte weitergegeben oder anderweitig veröffentlicht werden. Die späteren Preisträger erklären sich damit einverstanden, dass der Veranstalter ihre Namen, Fotos und Kurzangaben zu den eingesandten Arbeiten für Veröffentlichungen verwenden kann.

## Schlussbestimmungen

Verstößt einer der Bewerber gegen die Wettbewerbsbestimmungen, so scheidet sein Beitrag aus. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



### Dritter Preis 2007 – Thorsten Dickhut, alpha-Separatoren-Service, Travenhorst

Die Preisverleihung hat einen richtigen Schub bewirkt und gerade damit haben wir viele Molkereien von unserem Konzept „Innovatives Wartungs- und Reinigungskonzept für Molkereiseparatoren“ überzeugen können. Die Vorteile sprechen sich jetzt auch in der Branche herum. Eine Betriebsvergrößerung und Ortsveränderung 2012 haben sich darüber hinaus positiv auf unsere Umsätze ausgewirkt! Die Umweltentlastung ist enorm!

# Anmeldung.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis zum 6. Mai 2013 an

Telefon (040) 35905-810  
Telefax (040) 35905-44-810  
dfuhrmann@hwk-hamburg.de

Dieter Fuhrmann  
ZEWU - Handwerkskammer Hamburg  
Holstenwall 12  
20355 Hamburg

Weitere Anmeldeformulare erhalten Sie  
im Download-Bereich unter  
**[www.hwk-hamburg.de/aktuelles/  
umwelt-u-gesundheitspreis.html](http://www.hwk-hamburg.de/aktuelles/umwelt-u-gesundheitspreis.html)**

---

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

---

E-Mail

Telefon

Fax

Ich erkenne die hier beschriebenen Wettbewerbsbedingungen für den SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis der Handwerkskammer Hamburg an. Ich versichere, dass ich die Rechte zur Teilnahme meines Beitrags am Wettbewerb besitze. Bei Teamarbeit oder Kooperation bin ich von den anderen Partnern berechtigt worden, die Anmeldung zum Wettbewerb vorzunehmen.

---

Unterschrift

## Bitte ausfüllen

Meine Einsendung ist dem folgenden Bereich zuzuordnen (max 2 Kreuze)

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Energie-/Klimaschutz            | <input type="checkbox"/> Wassereinsparung                |
| <input type="checkbox"/> Abfallverminderung              | <input type="checkbox"/> Umweltschutz allgemein          |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit | <input type="checkbox"/> Sicherheit/Gesundheit allgemein |

- Ich habe bereits erfolgreich an Wettbewerben des Themenbereichs Umwelt/Gesundheit teilgenommen, und zwar am

---

Meine Einsendung enthält

- Komplette ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung mit Kurzbeschreibung
- max. 10 Seiten mit einer allgemein verständlichen Beschreibung
- erläuternde Fotos, Grafiken, technische Zeichnungen





Die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, zählt heute zu den Top Ten des deutschen Versicherungsmarktes mit Beitragseinnahmen von mehr als 5,4 Milliarden Euro. Unter den Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit behauptet der Gleichordnungskonzern eine Spitzenposition.

Die Wurzeln der SIGNAL IDUNA Gruppe sind berufsständische Selbsthilfeeinrichtungen von Handwerk, Handel und Gewerbe, die Anfang des vergangenen Jahrhunderts gegründet wurden.

Seit 1987 wird der SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis der Handwerkskammer Hamburg bundesweit aus-

geschrieben. Dabei geht es sowohl um die Prämierung von Innovationen aus klein- und mittelständischen Unternehmen als auch um integrierte Lösungen von Umwelt- und Gesundheitsschutzproblemen, die aus anderen Wirtschaftsbereichen oder aus der Wissenschaft kommen. Die Auszeichnung soll Anreize schaffen, Umwelt und Gesundheit zu erhalten sowie beispielgebenden Entwicklungen und umsetzbare Ideen zu mehr Bekanntheit und zu Erfolg zu verhelfen.

Das Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU) betreut den Umwelt- und Gesundheitspreis seit seiner ersten Verleihung in enger Zusammenar-

beit mit der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Das ZEWU, seit 2008 ein Teil des ELB-CAMPUS – Kompetenzzentrum der Handwerkskammer – übernimmt eine Vermittlerrolle zwischen Industrie und Handwerk sowie zwischen Wissenschaft und Praxis und fördert umwelt- und arbeitsschutzgerechtes Wirtschaften durch zahlreiche Lehrgangsangebote, Beratungen und Projektarbeiten.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter**

**[www.hwk-hamburg.de/aktuelles/umwelt-u-gesundheitspreis.html](http://www.hwk-hamburg.de/aktuelles/umwelt-u-gesundheitspreis.html)**

oder bei der

Handwerkskammer Hamburg  
Dieter Fuhrmann  
Holstenwall 12, 20355 Hamburg  
Tel. (040) 3 59 05-8 10  
Fax (040) 3 59 05-44-8 10  
[dfuhrmann@hwk-hamburg.de](mailto:dfuhrmann@hwk-hamburg.de)